

# Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät I

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Masterstudiengänge

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 21/2014**

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**23. Jahrgang/20. Mai 2014**

---



# Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Philosophie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypischer Studienverlaufsplan

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Philosophie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Philosophie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt darauf, die Fachkenntnisse der Philosophie durch die intensive Beschäftigung mit ausgewählten Schwerpunkten zu vertiefen, die Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken zu üben und die Fähigkeit des selbstständigen Studierens und Forschens zu vervollkommen. Besonderer Wert wird auf die Präsentation der erworbenen Kenntnisse in schriftlichen Arbeiten gelegt. Dabei geht es nicht nur um den Nachweis von Wissen, sondern auch darum, philosophische Argumente zu interpretieren und kritisch zu prüfen. Am Ende des Studiums sollen die Absolventinnen und Absolventen in der Lage sein, formal und inhaltlich korrekte sowie eigenständige Bei-

träge zu philosophischen Fachdiskussionen zu erbringen. Der Erwerb überfachlicher Kompetenzen bildet ein weiteres Studienziel, bei dem es u. a. um die Herstellung disziplinenübergreifender Bezüge und die Aneignung von Schlüsselqualifikationen geht.

(2) Der Studiengang bietet die Möglichkeit, aus dem gesamten Bereich der Philosophie gemäß den individuellen Interessen mehrere thematische Schwerpunkte auszuwählen.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert nicht nur für eine akademische Laufbahn im Fach Philosophie, sondern auch für Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern, vor allem solchen, die ausgeprägte analytische und kommunikative Kompetenz in Verbindung mit hohem Reflexionsvermögen erfordern, wie zum Beispiel der Politik- und Unternehmensberatung, dem Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit.

## § 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungen sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Projektutorien, Lesegruppen und Konferenz-Exkursionen.

(2) Projektutorien (PT) sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen die Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.

(3) Lesegruppen (LG) dienen der eigenständigen Lektüre und Diskussion philosophischer Texte. Dabei handelt es sich um kleine Gruppen von Studentinnen und Studenten, die in Absprache mit einer oder einem Lehrenden gemeinsam philosophische Texte diskutieren, und zwar entweder in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung oder zu einem frei gewählten Thema. Die vorrangigen Arbeitsformen sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den Treffen der Lesegruppe die vorbereitende Lektüre und die gemeinsame schriftliche Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Ergebnisse jedes Treffens.

(4) Konferenz-Exkursionen (KE) werden von kleineren Gruppen von Studentinnen und Studenten in Absprache mit einer oder einem Lehrenden durchgeführt und dienen dem Kennenlernen wissenschaftlicher Praxis im Rahmen von philosophischen Fachkonferenzen. Die vorrangigen Arbeitsformen sind neben der Teilnahme an der Konferenz die gemeinsame Vorbereitung auf das Thema

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

der Konferenz und deren Nachbereitung u. a. in Form eines gemeinsam verfassten Konferenzberichts.

### § 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Philosophie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

#### (a) Pflichtbereich (68 LP)

Modul 2: Schwerpunktvertiefung (18 LP)

Modul 3: Projektarbeit (8 LP)

Modul 4: Wahlfrei (12 LP)

Modul 5: Studienabschluss (30 LP)

#### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (42 LP)

Die Studentinnen und Studenten wählen drei der folgenden Wahlpflichtmodule aus:

Modul 1a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie (14 LP)

Modul 1b: Schwerpunkt Praktische Philosophie (14 LP)

Modul 1c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie (14 LP)

Modul 1d: Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik (14 LP)

Modul 1e: Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes (14 LP)

Modul 1f: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie (14 LP)

Modul 1g: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie (14 LP)

#### (c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module und Veranstaltungen aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Innerhalb des überfachlichen Wahlpflichtbereichs gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Leistungspunkte im Umfang von maximal 10 LP durch das Absolvieren eines Praktikums zu gewinnen, wobei 25 Praktikumsstunden 1LP entsprechen.

### § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

Modul 6: Wahlfrei überfachlich (M.A.) (10 LP)

### § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 27. September 2007 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* Nr. 54/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Studienordnung vom 27. September außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Modul 1a: Schwerpunkt Theoretische Philosophie</b>		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der theoretischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der theoretischen Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der theoretischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>200 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 1b: Schwerpunkt Praktische Philosophie</b>		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der praktischen Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich der praktischen Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der praktischen Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>200 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

<b>Modul 1c: Schwerpunkt Geschichte der Philosophie</b>		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Geschichte der Philosophie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Geschichte der Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Geschichte der Philosophie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>200 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

<b>Modul 1d: Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik</b>		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>200 Stunden</u> Hausarbeit</p>	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		



<b>Modul 1e: Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes</b>		Leistungspunkte: 14	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes.
HS	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Hausarbeit	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 1f: Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie</b>		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Ethik, Metaethik und Handlungstheorie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<p><u>200 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

<b>Modul 1g: Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie</b>			Leistungspunkte: 14
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie und entwickeln dabei ihre Kompetenz zur Anwendung der bereits erlernten Arbeitstechniken weiter. Durch die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit oder mehrerer kürzerer schriftlicher Arbeiten wird die Fähigkeit, einen eigenständigen Beitrag zu einer Fachdiskussion zu erbringen, unter Beweis gestellt. Das Modul bietet den Studentinnen und Studenten die Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie.
HS	<u>2 SWS</u>  <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Anhand der intensiven Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie vertiefen die Studentinnen und Studenten ihre Fähigkeit, philosophische Probleme, Themen und Fragestellungen miteinander in Beziehung zu setzen.
Modulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Hausarbeit	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 2: Schwerpunktvertiefung</b>		Leistungspunkte: 18	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre Kenntnisse zu einem der drei thematischen Schwerpunkte, die sie in ihren Wahlpflichtmodulen gewählt haben, und bereiten sich so auf eine Masterarbeit im entsprechenden Bereich vor. Sie lernen, eigenständig und mit Bezug auf die Forschungsdebatte zu philosophischen Fragen und Positionen Stellung zu nehmen, und stellen diese Fähigkeit bei der Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit unter Beweis. Das Modul gibt den Studentinnen und Studenten Gelegenheit, sich gemäß ihren eigenen philosophischen Interessen zu spezialisieren.</p>			
<p>Hinweise zur Struktur des Moduls: Im Rahmen des Moduls können zwei HS im Umfang von 2 SWS/4 LP durch ein HS im Umfang von 4 SWS/8 LP ersetzt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an demjenigen Wahlpflichtmodul 1a–1g, dessen thematischer Schwerpunkt vertieft wird.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Kolloquien zielen auf die aktive Reflexion vertiefter Fragestellungen aus der Forschung. Die Studentinnen und Studenten lernen hier aktuelle Debatten und Personen, die an diesen teilnehmen, kennen.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im Rahmen des HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit. Das HS muss hinsichtlich des thematischen Schwerpunkts mit dem eines bereits besuchten Wahlpflichtmoduls 1a–1g übereinstimmen.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im Rahmen des HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit. Das HS muss hinsichtlich des thematischen Schwerpunkts mit dem anderen HS des Moduls übereinstimmen.

Modulabschluss- prüfung	<u>200 Stunden</u> Hausarbeit	8 LP, Bestehen	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 3: Projektarbeit</b>		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten bekommen die Gelegenheit, an Projekten und Forschungsaktivitäten zu philosophischen Themen teilzunehmen, und lernen, solche Themen in Eigenregie zu bearbeiten. Sie lernen dadurch Praktiken akademischer Forschung kennen und schulen Ihre Fähigkeit, selbstorganisiert und in Kooperation mit anderen Studentinnen und Studenten zu arbeiten, eigene Interessenschwerpunkte auszubilden und sich in der akademischen Welt zu orientieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Projektstudium	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	4 LP, Teilnahme und Belege aktiver Mitarbeit.	Die Projektstudien sind studentisch organisierte Lehrveranstaltungen, in denen philosophische Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert behandelt werden. In diesem Rahmen erhalten Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, ihre eigenen Vorstellungen und Initiativen in die Bereiche Lehre und Forschung einzubringen.
Lesegruppe	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>75 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	3 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Ergebnisprotokoll der wichtigsten Fragen und Ergebnisse der einzelnen Treffen (ca. 10 000 Zeichen (ohne Lehrzeichen) pro Mitglied der Lesegruppe)	Die Studentinnen und Studenten diskutieren in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten gemeinsam philosophische Texte. Die Lesegruppen können in Ergänzung zu einer anderen besuchten Veranstaltung stattfinden, aber auch der Erschließung eines frei gewählten Themas oder der Aneignung kanonischer Texte des Faches dienen.
Konferenz-Exkursion	<p><u>50 Stunden</u></p> <p>Besuch der Konferenz sowie Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	2 LP, Teilnahme und nachweisbare Mitarbeit an dem gemeinsamen Konferenzbericht. (ca. 10 000 Zeichen (ohne Leerzeichen) pro Mitglied der Gruppe)	Die Studentinnen und Studenten bereiten sich in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten gemeinsam inhaltlich auf den Besuch einer philosophischen Fachkonferenz vor. Nach dem Besuch der Konferenz werden wichtige Beiträge und Ergebnisse der Konferenz diskutiert und in einem gemeinsamen Bericht festgehalten.
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p> <p>Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
Beginn des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

<b>Modul 4: Wahlfrei</b>		Leistungspunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele: Dieses Modul bietet den Studentinnen und Studenten Gelegenheit, ihre in den anderen Modulen erworbenen Kenntnisse gemäß ihren individuellen Interessen zu vervollständigen.			
Hinweise zur Struktur des Moduls: Im Rahmen des Moduls können zwei HS im Umfang von 2 SWS/4 LP durch ein HS im Umfang von 4 SWS/8 LP ersetzt werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen).	Im Rahmen von HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit.
HS	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im Rahmen von HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit.

<p>HS</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)</p>	<p>Im Rahmen von HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		



<b>Modul 5: Studienabschluss</b>		Leistungspunkte: 30	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Masterarbeit stellt den Abschluss des Masterstudiums dar. In ihr stellen die Studentinnen und Studenten die Fähigkeit unter Beweis, einen inhaltlich und formal korrekten sowie eigenständigen Beitrag zu einer philosophischen Fachdiskussion zu erbringen. Die Teilnahme am Examenskolloquium dient der Vorbereitung der Masterarbeit und der Reflexion des Arbeitsprozesses. Mit der Verteidigung weisen die Studentinnen und Studenten die Fähigkeit nach, die eigenen Thesen auf Nachfragen hin mündlich zu erläutern und sie gegen Einwände zu verteidigen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme an den drei gewählten Wahlpflichtmodulen 1a–g und am Modul 'Wahlfrei'</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>2 SWS</u>  <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Während der Abfassung der Masterarbeit werden Teile von dieser im Examenskolloquium vorgestellt und diskutiert.
Modulabschlussprüfung	<u>700 Stunden</u> Masterarbeit + Verteidigung, 30 min, und Vorbereitung	28 LP, Bestehen	Eine schriftliche Masterarbeit im Umfang von 120 000 Zeichen sowie eine dreißigminütige mündliche Verteidigung der Masterarbeit
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

Modul 6: Wahlfrei überfachlich (M.A.)		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Studentinnen und Studenten anderer Fächer lernen Themen und Probleme aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie sowie die Fachdiskussion darüber kennen.</p> <p>Die Studentinnen und Studenten wählen sich aus untenstehendem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP aus. Das Besuchen von mehreren Veranstaltungen der gleichen Veranstaltungsart ist möglich.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>50 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	2 LP, Teilnahme	Die VL bietet entweder einen thematischen oder historischen Überblick oder eine vertiefende Diskussion spezifischer Forschungsfragen aus einem Teilgebiet der Philosophie.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im Rahmen von HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit.
HS	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>100 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	4 LP, Teilnahme und eigenständige Beiträge: Referat von ca. 20 Minuten oder schriftliche Leistungen (Thesepapiere, Essays, beantwortete Aufgabenzettel, Protokolle, Lese-notizen) im Gesamtumfang von ca. 8 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	Im Rahmen von HS werden spezifische Themen unter enger Anbindung an die Fachdiskussion erörtert. An der Gestaltung der Sitzungen wirken die Studentinnen und Studenten aktiv mit.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Veranstaltungen können über mehrere Semester verteilt besucht werden.		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module des fachlichen Pflicht- und Wahlpflichtbereichs mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g	VL, HS+HA 4 SWS 14 LP			
	2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g	VL, HS+HA 4 SWS 14 LP			
	3. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g		VL, HS+HA 4 SWS 14 LP		
2	Schwerpunktvertiefung			CO, HS, HS +HA 6 SWS 18 LP	
3	Projektarbeit	PT/LG/KE 4 LP	PT/LG/KE 4 LP		
4	Wahlfrei		HS, HS, HS 6 SWS 12 LP		
	Überfachlicher Wahlpflichtbereich			10 LP	
5	Studienabschluss				CO, Masterarbeit+ Verteidigung 2 SWS 30 LP
LP je Semester		32 LP	30 LP	28 LP	30 LP

<sup>1</sup> Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

# Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Philosophie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Philosophie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den Masterstudiengang Philosophie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Philosophie hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudienganges Philosophie ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Philosophie zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

## § 5 Masterarbeit

- (1) Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.
- (2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 4:1 gewichtet.

## § 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudienganges Philosophie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit gemäß der folgenden Gewichtung berechnet:

1. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g:	16%
2. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g:	16%
3. Wahlpflichtmodul aus den Modulen 1a–g:	16%
Modul 2: Schwerpunktvertiefung:	20%
Modul 5: Studienabschluss:	32%

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

## § 7 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Philosophie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

## § 8 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.
- (3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 27. September 2007 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 54/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 27. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Masterstudiengang**

Nr. d. Mo- duls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzun- gen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Spra- che der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP- HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>1</sup></b>					
2	Schwerpunktvertiefung	18	Bestehen der Modulabschlussprüfungen desjenigen Wahlpflichtmoduls, dessen thematischer Schwerpunkt vertieft wurde	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schrift- licher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtum- fang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzei- chen)	ja
3	Projektarbeit	8	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
4	Wahlfrei	12	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
5	Studienabschluss	30	Bestehen der Modulabschlussprüfungen der drei gewählten Wahlpflichtmodule 1a- g und des Moduls „Wahlfrei“	schriftliche Master-Arbeit im Umfang von i. d. R. ca. 120 000 Zeichen (ohne Leerzeichen), Bearbei- tungszeit: 21 Wochen + Verteidigung der Master- arbeit (30 min)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>2</sup></b>					
1a	Schwerpunkt Theoretische Philosophie	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schrift- licher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtum- fang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzei- chen)	ja
1b	Schwerpunkt Praktische Philosophie	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schrift- licher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtum- fang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzei- chen)	ja

<sup>1</sup> Innerhalb dieses Bereichs sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 42 LP zu absolvieren.

1c	Schwerpunkt Geschichte der Philosophie	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
1d	Schwerpunkt Logik, Sprachphilosophie und Metaphysik	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
1e	Schwerpunkt Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Geistes	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
1f	Schwerpunkt Ethik, Metaethik und Handlungstheorie	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
1g	Schwerpunkt Politische Philosophie, Sozialphilosophie und Anthropologie	14	keine	Eine Hausarbeit oder ein Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Rahmen des HS im Gesamtumfang von i. d. R. ca. 45 000 Zeichen (ohne Leerzeichen)	ja
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module und Veranstaltungen aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Innerhalb des überfachlichen Wahlpflichtbereichs gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Leistungspunkte im Umfang von maximal 10 LP durch das Absolvieren eines Praktikums zu gewinnen, wobei 25 Praktikumsstunden 1LP entsprechen.	insgesamt 10 LP	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Philosophie.		Die Module und Veranstaltungen werden ohne Note berücksichtigt.

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
6	Wahlfrei überfachlich (M.A.)	10	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		